

Kochshof

Hof Humboldt („zum Hofe“)

früherer Pachthof der Zisterzienserabtei Altenberg

Schlagwörter: [Zisterzienserorden](#), [Klosterhof](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Odenthal

Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Kochshof, auch Hof Humboldt bzw. „zum Hofe“ genannt, war seit 1253 im Besitz der [Zisterzienserabtei Altenberg](#) (1133-1803). Im Jahr 1746 betrug seine Fläche 133 Morgen einschließlich „Busch“. Er verblieb bis zur Säkularisation 1803 im Klosterbesitz.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

Literatur

Kistemann, Eva (2002) Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, Band I. Bergisch Gladbach.

Kochshof

Schlagwörter: [Zisterzienserorden](#), [Klosterhof](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1253

Koordinate WGS84: 51° 04 5,95 N, 7° 10 4 O / 51.06832°, 7.16778°

Koordinate UTM: 32U 371627.13 5659019.13

Koordinate Gauss/Krüger: 2581896.92 5659896.1

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kochshof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0014> (Abgerufen: 22. September 2018)

Copyright © LVR

